



Neues vom Tierschutz 2018

Liebe Tierfreunde,

viele von Ihnen kennen bereits die tragische Geschichte des privaten Tierasyls in Sarajevo: im Mai 2015 musste „Help animals Sarajevo“ ohne eigene Schuld den Platz räumen, auf dem sie sich seit 12 Jahren befanden. Inzwischen mussten sie dreimal umziehen, was nur an der negativen Haltung der Gemeinden lag (wir berichteten darüber in den vergangenen Jahresberichten). Die Tierschützer konnten leider bis jetzt keine feste Bleibe für die Tiere finden. Dies bedeutet enormen Stress für die Tiere und für die Mitarbeiter des Vereins, ganz zu schweigen von den Kosten für den Transport und für die nötigen Umbauten auf den neuen Plätzen.

Die Odyssee geht weiter



So musste der Verein im April diesen Jahres das Teilgelände des städt. Tierheimes in Praca, das sie nutzen durften, wegen Umbaumaßnahmen wieder verlassen. Gordana fand leider wieder keine dauerhafte Lösung. Sie konnte nur ein Areal zur Miete finden, auf dem sich schon einige Zwinger befanden, da der Besitzer es zuvor als Hundepension genutzt hatte. Es musste aber für die 150 Hunde in Gogas Obhut erweitert werden und war für die Anzahl der Tiere nicht ausreichend. So mussten noch weitere Plätze gemietet werden. Der Hauptplatz befindet sich momentan 20 km von Sarajevo entfernt, ein weiteres Terrain am Rand von Sarajevo aber in entgegengesetzter Richtung und ein ganz kleines Grundstück innerhalb der Stadt.

Zwischen dem 28.03. und 08.04. konnten sie den Umzug bewältigen. Aber es musste noch viel Arbeit geleistet werden, um die Lebensbedingungen der Hunde zu verbessern. Das Raumangebot konnte

Bitte wenden



erhöht und die Zwinger wetter- und winterfest gemacht werden. Durch die Erweiterung des Platzes konnte einer der kleineren Areale wieder aufgegeben werden. Allein die zu fahrenden Wege kosten viel Mühe und Kraft(-stoff). Goga und Aida von „Help animals“ schreiben:

„Die Anzahl der uns anvertrauten Hunde hat sich leider in der letzten Zeit nicht wesentlich verändert und wir konnten bis Oktober nur 47 Hunde und 12 Katzen vermitteln, einmal bedingt durch den Umzug aber schlimmer noch durch die Forderungen und Schikanen örtlicher Behörden. Auch das Ausland erlässt Gesetze die eine Vermittlung erschweren.

Geglückte Tierrettungen

Für unsere besonderen „Fälle“, die nicht im Tierheim untergebracht werden konnten, haben wir gute Lösungen gefunden:

Ein Dobermann-Pinscher mit Leishmaniose (Infektionskrankheit) und ein weibl. Pitbull, der zu Hundekämpfen missbraucht wurde und mehrere Verletzungen erlitt, u.a. den Verlust eines Auges, sind in der Obhut von 2 verlässlichen Personen. Sie werden von uns regelmäßig besucht und kontrolliert.

Unsere freiwilligen Helfer übernahmen eine Hundemutter mit 3 Welpen, die in unserem Tierheim geboren wurden.

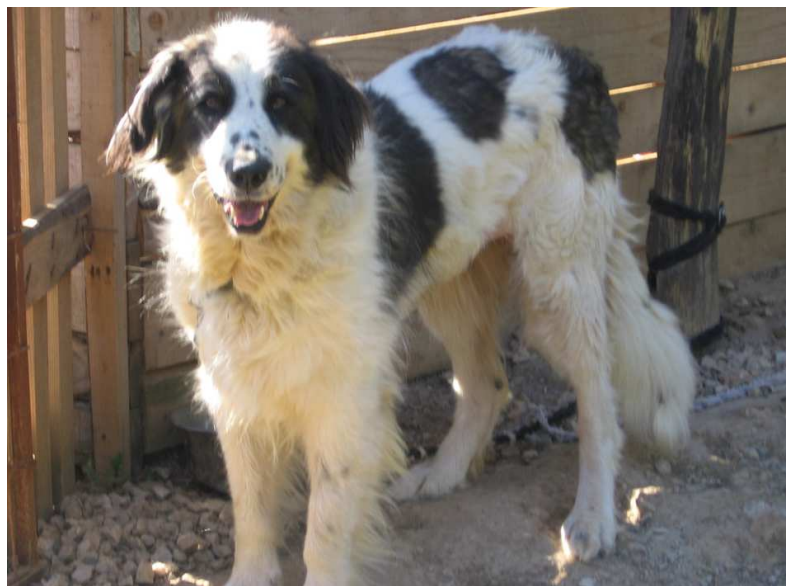
Unsere 15 Katzen fanden gemütliche Plätzchen in Gogas kleiner Wohnung und bei zwei freiwilligen Helfern.

Leider hatten wir seit 2015 keinen Erfolg, eine ständige Bleibe für unsere Tiere zu finden, aber **wir geben nicht auf**. Ein geeignetes Gelände im Umland von Sarajevo zu finden ist sehr schwer, da man im Umkreis von 30 km kein unbebautes Gelände finden kann.

Das Tierschutzgesetz ist in Sarajevo nur Makulatur

Wir waren voller Hoffnung als im Jahr 2009 das Tierschutzgesetz beschlossen wurde, aber es war nur eine leere Geste. Es hat sich nichts geändert, die Hundefänger sind in den letzten Jahren wieder aktiv und töten weiterhin Hunde. So haben wir auch aus dem städt. Tiersyl mehr als 60 Hunde übernommen, auf die der Tod wartete. Die Gemeindeverwaltungen lehnen weiterhin Hundunterkünfte in der Nähe ihrer Gemeinden ab. **Wir geben jedoch nicht auf**, denn nur wenige Menschen setzen sich in Sarajevo und in ganz Bosnien-Herzegowina für die Verbesserung der Lebensumstände der Tiere ein.

Außerdem gibt es unzählige Familien, die viel Freude an den Hunden haben, die von unserem Verein vermittelt wurden. Die Vermittlung jedes einzelnen Hundes ist ein kleiner Sieg. So ist das Motto der Tierschutzaktivisten:



Wir können nicht die Welt ändern, aber wir können die Welt für ein Tier ändern.“



Der Tierschutz von „Helfer ohne Grenzen“ geht zur „Arche Noah“

Liebe Tierfreunde, sicherlich ist Ihnen aufgefallen, dass wir zweimal den Satz „wir geben nicht auf“ fett gedruckt haben. Das ist eine ganz wichtige Motivation unserer Tierschützer in Sarajevo. Und wir bitten Sie nun auch dieses Motto zu übernehmen und sich vom folgenden Absatz nicht demotivieren zu lassen. Wir sind auf jede Spende angewiesen.

Unser Verein „Helfer ohne Grenzen e.V.“ wird sich im neuen Jahr aus Altersgründen auflösen.

Die Patenschaften und die Ausbildungsbildungsförderung wird von der Organisation „Help“ übernommen werden. Der Verein „Help“ ist leider nicht im Tierschutz organisiert, sodass wir Tierschützer einen neuen eingetragenen Tierschutz-Verein finden mussten.

Wir fanden eine neue Heimat bei einem Tierschutzverein aus der Region, der schon auf eine über 20-jährige erfolgreiche Tierschutzarbeit blicken kann und dem wir schon sehr lange freundschaftlich verbunden sind: **„Arche Noah, Menschen helfen Tieren, Rhein-Neckar e.V.“**

„Arche Noah“ wird für uns ein neues Projekt „Tierschutz Sarajevo“ mit einem neuen Konto starten, das wir in eigener Regie wie bisher betreuen werden. **So können wir auch weiterhin garantieren, dass jeder Euro direkt bei „Help animals“ ankommen wird.**

Es wird also alles wie bisher weitergehen können, wenn wir offiziell am 01.04.2019 zur Arche Noah wechseln. Wir bitten Sie aus tiefstem Herzen, unsere Arbeit in Sarajevo auch weiterhin zu unterstützen. Auch die Bankverbindung bleibt vorerst dieselbe. Über Änderungen werden wir Sie zeitnah informieren.

Wir Tierschützer würden gerne mit Ihnen, liebe Tierfreunde, unser langjähriges erfolgreiches Tierschutzprojekt „Help animals“ in Sarajevo fortsetzen.

Goga und Aida hoffen auf unsere Hilfe

Goga und Aida waren von der Nachricht, dass sich Helfer ohne Grenzen auflösen wird, total entsetzt und schrieben uns:

An dieser Stelle müssen wir sagen, dass die Nachricht vom Ende der Aktivitäten vom Verein „Helfer ohne Grenzen“ in Bosnien und folglich auch die Unterstützung von „Help Animals Sarajevo“ uns zutiefst traurig gemacht hat. Mehr als das machen wir uns große Sorgen, wie wir unsere Arbeit ohne diese Hilfe fortsetzen können, wenn dies überhaupt möglich sein wird. Die regelmäßige Hilfe von HoG war das einzige, worauf wir uns verlassen konnten. Jede andere Unterstützung kommt unregelmäßig und wir wissen nie, wann das nächste Geld für die Bezahlung unserer Rechnungen eintreffen wird (Tierfutter, Tierarzt, Reparaturen und Strohballen für den Winter). Jeder Tag war ein Kampf und im neuen Jahr wird er noch härter und unvorhersehbarer sein. Wir sind unendlich dankbar für alles was Sie uns bzw. unseren Hunden Gutes getan haben. Ohne Ihre barmherzige und großzügige Unterstützung hätten wir nur ein Bruchteil von dem erreicht, was wir geschafft haben. Aber wir müssen weitermachen, denn die Hunde und Katzen in unserer Obhut brauchen uns und sind von uns abhängig. Danke, HoG für all ihre Unterstützung während vieler Jahre. Sie haben unsere Arbeit erst möglich gemacht. Wir hätten nichts von alledem erreicht ohne Sie. Danke. Wir hoffen so sehr, dass Sie eine Organisation finden werden mit deren Hilfe Sie uns weiterhin unterstützen können.

Gordana Ristic für „Help animals Sarajevo“

Bitte wenden



Es gibt wieder Hoffnung

Ergänzend zum Bericht: Wir haben wieder Hoffnung eine feste Unterbringungsmöglichkeit für unsere Tiere zu finden. Es gibt 2 Organisationen, die 50 bzw. 75 km von Sarajevo entfernt Grundstücke gefunden haben und auch die Betriebserlaubnis bekamen. Auch wir hatten vor 1 Woche in unserem Tierheim eine positive tierärztliche Untersuchung. Wir hatten alle erforderlichen Papiere und die Prüfer waren zufrieden mit dem Zustand und der Behandlung der Hunde. Die Prüfer versprachen, dass wir die nächsten 7 Monate bleiben können, obwohl wir keine Betriebserlaubnis haben. Das gibt uns Zeit einen geeigneten Platz mit Arbeitserlaubnis finden zu können.

Von ganzem Herzen bedanken wir uns bei unseren lieben und treuen Spendern. Nur mit Ihrer immer wieder so großartigen Hilfe konnten wir auch in diesem Jahr „Help animals“ helfen, die massiven Tierschutzprobleme in Sarajevo zu bewältigen.

Unser Tierschutzkonto:

BIC: SOLADES1HDB

IBAN: DE19 6725 0020 0004 0100 35

Wir sind für jeden Euro sehr dankbar und stellen auch Spendenquittungen aus (ab 50 €).

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr.



Ihre Helfer ohne Grenzen, Tierschutz

Sibylla Schrag, Ute Sitzenstock und Thomas David

Ansprechpartnerin: Sibylla Schrag, sibylla.schrag@web.de, Tel.: 06221-776774